



TSV Schömburg 1901 e. V. Mitgliederversammlung 24. September 2021

Am 24. September 2021 wurde die Mitgliederversammlung des TSV Schömburg durch Vorstand Bernd Kugele eröffnet. Zur Freude der Vereinsführung und Mitglieder sicherte auch Herr Leyn schon im Voraus seine Teilnahme an der Veranstaltung zu. Gemäß den Durchführungsbestimmungen galt der erste Gedanke, den in den Jahren zuvor von uns gegangenen Mitgliedern. In seinem Amt als Vorstand Kultur leitete Bernd Kugele durch die Gesamtsitzung und berichtete in seinem Rückblick von anstrengenden, aber guten Jahren. Die Corona-Pandemie ist nicht spurlos am Verein vorbeigegangen, da Einnahmen durch Sportfeste oder Veranstaltungen sowie Spieltage verloren gingen, dennoch hat man sich im Vergleich zu anderen Vereinen sicherlich gut gehalten. Des Weiteren konnte der TSV in den letzten Monaten zunehmend Sponsoren und Unternehmen für neue Bandenwerbung gewinnen. Dank der zusätzlichen finanziellen Mittel lassen sich Vorhaben wie die Förderung des Jugendfußballs und das Erwerben von Trainingsmaterial sorgenfreier bewältigen.

Es folgte der Abteilungsbericht des Vorstandes Sport durch Nikola Corak. Dieser leitete seinen Bericht mit Lob und Anerkennung für die Mannschaften und das gewachsene Trainerteam ein. Im laufenden Spieljahr stellt der TSV in vier Altersklassen eigene Jugendmannschaften. Hierunter sind die Bambinis sowie die F-, E- und D-Junioren gelistet. Bei den C-Junioren bildet der Verein eine Spielgemeinschaft mit dem FV Wildbad, der hierbei federführend ist. Im Bereich der Erwachsenen stellt der TSV Schömburg unverändert zwei eigenständige Mannschaften. Auch unsere Damen sind wieder fleißig im Trainingsbetrieb. Insgesamt waren zu Jahresbeginn 143 Spieler aktiv am Spielbetrieb gemeldet. Hiervon sind ca. 76 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-18 Jahre.

Trotz schwerer Zeiten für den Fußball und Lokalsport, steigt die Zahl der Jugendlichen beim TSV konstant an. Mit Blick auf die Transfers haben wir im Bereich der Jugend in den vergangenen 2,5 Jahren 16 Zugänge erhalten. Abgänge waren es lediglich 4. Dies liegt vor allem an der gleichmäßig fairen Behandlung aller Kinder und den guten Beziehungen zwischen Trainer, Eltern und Spielern im Verein. Bei den Herren stehen 11 Abgängen 23 Zugänge gegenüber. Trotz allem hat der Verein sich vor die Aufgabe gestellt wieder mehr Anreize zu schaffen. Einen ersten Meilenstein hat der TSV dabei im Sommer dieses Jahres gelegt. Mit dem Ziel der qualifizierten Jugendausbildung will der Verein fortan Jugendliche für den Fußball begeistern und hat kurzerhand seine Jugendtrainer für die Trainerlizenz angemeldet. Aktuell sind wir mit acht Mann darunter Trainer und Spieler der Aktivität an der Sportschule Schöneck zur Ausbildung.

Im Bereich des Herrenfußball gab es zu Beginn dieser Saison einige grundlegende Veränderungen. Neben dem Austausch der Trainerpositionen konnten auch beide Teams mit Spielertransfers im Sommer und Winter verstärkt werden. Mit Ismail Ugur und Rückkehrer Robin Mesaros als Spielertrainer für die erste Mannschaft erhofft sich der Verein im vorderen Drittel der Kreisklasse A2 zu landen. Durch den Wegfall von Ismail Ugur als Trainer der zweiten Mannschaft, übernimmt Spielertrainer Nikola Corak

bis Saisonende Ismails ehemaliges Team. Über Erfolge und Platzierungen in der Jugend als auch bei den Herren konnte der Vorstand Sport leider nicht berichten, da beide vergangene Spielzeiten aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen wurden. Im Bereich des Damenfußballs, welche liebevoll als „Violettes“ bezeichnet werden, fiel der Bericht dieses Jahr kurz aber dafür unterhaltsam aus.

Ein Ereignis auf das der Verein mit Stolz zurückblicken kann, war das im August durchgeführte Fußballcamp mit dem FC St. Pauli. Im Zeitraum vom 2. bis 6. August durften Kinder zwischen 6 und 14 Jahre mit erfahrenen Trainern aus der Hansestadt nach neuesten DFB-Akademieerkenntnissen trainieren. Das Camp wurde in Kooperation mit dem SV Waldrennach auf die Beine gestellt und wurde für alle Jugendlichen aus dem Kreis Pforzheim ermöglicht. Am Ende nahmen rund 50 Jugendliche teil, 11 Kinder sind dabei Eigengewächse des TSV Schömberg. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Tino Beyer, der von einer Familie erfuhr, bei der das Kind gerne teilnehmen wollte, aber durch die Pandemie nicht über die nötigen Mittel verfügte. Durch eine Spende durch Tino konnte dem Kind der Wunsch ermöglicht werden. Vielen Dank Tino!

Zudem konnte der Verein nach einem Jahr Pause wieder am Sommerferienprogramm der Gemeinde mitmachen und ein Schnuppertraining anbieten. Bei dem Training konnten sich rund 20 Kinder ein Bild vom TSV und den Trainingsbedingungen machen. Wie immer verlief die Veranstaltung in Absprache mit dem Wetterfrosch reibungslos und alle Kinder hatten sichtlich Spaß bei den Übungen und dem anschließenden Fußballspiel.

Ein weiteres Highlight, das schon länger zurück liegt, war der Vereinsdialog im Mai 2019 mit dem Besuch vom Vorsitzenden des Badischen Fußballverbandes sowie DFB-Vizepräsidenten Ronny Zimmermann. Begleitet von Uwe Ziegenhagen, Geschäftsführer des Badischen Fußballverbandes, Benjamin Pieper, damaliger Vorsitzender des Fußballkreis Pforzheim und weiteren Vertretern der Geschäftsstelle aus Karlsruhe hatte der Verein die Ehre sich zu aktuellen Themen auszutauschen. Ein Angebot, das wir gerne angenommen haben und damit die Basis des deutschen Fußballs vertreten konnten. Nachträglich lässt sich der Termin als Erfolg bewerten, denn zum einen zeigt dies, dass die enorme Entwicklung des TSV Schömberg mit all seinen Funktionären und Mannschaften positiv wahrgenommen wird, die Reichweite unserer Arbeit auch weit über die Ortsgrenzen hinaus geht und wir mit guten Vorschlägen zur Verbesserung des Amateurfußballs beigetragen haben.

Unter dem Titel „*Lebensretter sein - Fußballer lernen Wiederbelebung*“ hat der Verein im Herbst 2019 in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung einen Kurs für Trainer, Mitglieder und Spieler angeboten und durchgeführt. Die Teilnehmer wurden dabei von Chefarzt und Prof. Dr. Zimmermann ausführlich über die Gefahren eines plötzlichen Herzstillstandes aufgeklärt. Eine Krankheit, die jeden einzelnen, auch Sportler ereilen kann. Man denke dabei an die Bilder des dänischen Nationalspielers aus der EM 2020 im Sommer 2021. Im zweiten Teil des Abends ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die praktische Reanimationsübung.

Für den Bereich Finanzen wusste Elke Brinkert ebenfalls viel Positives zu berichten. Das Jahr war geprägt von Ausgaben, bedingt durch eine vorab wohl überlegte Investitionsstrategie in langfristig angelegte Güter. Das Betriebsergebnis damit in Summe zwar reduziert, sind sich die Mitglieder und Vereinsführung jedoch einig, dass diese Ausgaben notwendig waren, um den Spielbetrieb sicher zu stellen. Ein Sparen an der „falschen“ Stelle wolle man vehement vermeiden. Sicherlich ist hier die Sanierung der Heimkabine durch Spieler und freiwilligen Helfern erwähnenswert.

Nachdem alle Jahresberichte gehört wurden und keinerlei Fragen mehr offen waren, übernahm Herr Bürgermeister Leyn das Wort. Er lobte die gute und solide

Vereinsarbeit, ausgehend von einer organisierten Vereinsführung und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. Zuversichtlich mit Blick auf die Entwicklung, betonte er, dass der TSV Schömberg sich auf dem richtigen Weg befinde und seitens des Gemeinderates weitere Unterstützung zugesichert wird. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die warmen Worte. Die Entlastung des Vorstandes wurde ebenfalls durch Herrn Leyn übernommen und konnte als einstimmig im Protokoll festgehalten werden.

Als vorletzter Tagesordnungspunkt galt es noch einige Ämter zu wählen, da in den vergangenen zwei Jahren die Mitgliederversammlung aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte. Die zur Wahl anstehenden Positionen waren Vorstand Kultur, Vorstand Finanzen, Leiter Technik und Gebäude sowie der Schriftführer. Alle Ämter werden auch in den kommenden Wahlperioden durch die bisherigen Personen Bernd Kugele, Elke Brinkert, Mario Kling und Adrian Haug ausgeführt. Alle vier wurden mehrheitlich im Amt bestätigt. Wir gratulieren recht herzlich und sagen zugleich Danke für euer Engagement im Verein.

Bei der Wahl des Jugendleiters gab es einen Wechsel. Diese Funktion wurde bislang durch Erkan Aydinoglu ausgeübt und ging nun weiter an Hüseyin Konu. Die Wahl fiel einstimmig für Hüseyin aus – Enthaltungen oder Gegenstimmen gab es keine. Wir wünschen Hüseyin gutes Gelingen bei dieser Aufgabe und freuen uns, mit ihm ein treues Mitglied im Kreis der Vereinsführung begrüßen zu dürfen.

Aufgrund der aktuellen Lage hat die Vorstandschaft auf Ehrungen verzichtet. Diese werden im kleinen Kreis nachgeholt und die zu ehrenden Mitglieder werden natürlich benachrichtigt.

Das Schlusswort nutzte Bernd Kugele, um die Anwesenden auf die nächsten Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Im Fokus stehen hier weiterhin das Ehrenamt und die benötigte Unterstützung aller Mitglieder, Eltern, Spieler und Fans, bei Veranstaltungen des TSV Schömberg. Ein weiteres aktuelles Thema im Verein ist die steigende Trainingsbelastung auf nur einem Rasen. Unter der aktuellen Situation werden wir der Aufgabe der qualifizierten Jugendausbildung bei stetig ansteigenden Spielerzahlen und Mannschaftsmeldungen bald nicht mehr gerecht. Der TSV hoffe daher sehr, dass hier kurz- bis mittelfristig eine alternative Trainings- bzw. Spielmöglichkeit geschaffen werden kann.

Anschließend beendete Bernd Kugele die Mitgliederversammlung nach einer guten Stunde und bedankte sich nochmal recht herzlich für die erfolgreichen Jahre 2019 und 2020.